

kräftigten ihre feste Absicht diese Beziehungen der Brüderlichkeit und Freundschaft auch künftig allseitig zu festigen und auszubauen, die Formen und Methoden der Zusammenarbeit auf allen Gebieten weiter zu vervollkommen, damit die Erfolge und Errungenschaften der einen Seite zum Besitz der anderen werden.

Beide Seiten behandelten besonders aufmerksam den gegenwärtigen Stand der wirtschaftlichen, wissenschaftlich-technischen und kulturellen Beziehungen zwischen der Sowjetunion und der Deutschen Demokratischen Republik und entwarfen ein umfangreiches Programm von Maßnahmen für die Weiterentwicklung der gegenseitig vorteilhaften Zusammenarbeit auf diesen Gebieten. Die wichtigste Aufgabe sehen beide Seiten dabei in der Verwirklichung einer engen Koordinierung der Perspektivpläne zur Entwicklung der Volkswirtschaft der UdSSR und der DDR, in der Steigerung der Arbeitsproduktivität, in der Weiterentwicklung der Kooperation der Industrieproduktion, vor allem in den Zweigen, die den wissenschaftlich-technischen Höchststand bestimmen, auf zweiseitiger oder mehrseitiger Basis im Rahmen des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe.

Es wurde Übereinstimmung erzielt über die weitere langfristige beträchtliche Erweiterung des Handels und der Wirtschaftsbeziehungen zwischen der UdSSR und der DDR, insbesondere durch Erhöhung der gegenseitigen Lieferung moderner Maschinen und Industrieausrüstungen. Es wurde mit Genugtuung festgestellt, daß in letzter Zeit ein bedeutender Fortschritt auf dem Gebiet des wissenschaftlich-technischen Austausches erreicht wurde. Zugleich sind die Möglichkeiten hier bei weitem nicht erschöpft. In diesem Zusammenhang wurden weitgehende Maßnahmen zur Intensivierung und zur Ausweitung der ökonomischen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit sowie zur Ausbildung wissenschaftlicher und ingenieurtechnischer Kader vorgesehen. Auch der weitere Ausbau der Beziehungen auf dem Gebiet der Kultur, des Sports sowie eine Ausweitung des Touristenverkehrs sind vorgesehen.

Die Partei- und Regierungsdelegationen beider Länder stellten die volle Einmütigkeit der Ansichten bei der Einschätzung der gegenwärtigen internationalen Lage fest und bestimmten Wege zur Lösung der aktuellen internationalen Probleme, die die Völker bewegen. Sie gehen davon aus, daß die gegenwärtige internationale Lage vom weiteren Wachstum der Kräfte gekennzeichnet ist, die gegen die imperialistische